



## Viel Beifall für »Medea« in den Kasematten

wortwiege-Festival in Wr. Neustadt gestartet



Grillparzers „Medea“ als psychologisches Kammerstück.

**Theater.** In den Kasematten von Wiener Neustadt läuft seit Mittwoch wieder das Theaterfestival der „wortwiege“. Eröffnet wurde mit Franz Grillparzers dramatischem Gedicht „Medea“ in der Regie von Anna Maria Krassnigg. Für das intensiv spielende Ensemble und die stringente Inszenierung gab es nachhaltigen Beifall. Zu sehen ist das die Zer-

rissenheit von Figuren sowie Fragen von Macht, Schuld und Lebens-Gier thematisierende Stück weiters am 24. und 29. Februar sowie 1., 14., 15. und 20. März. Unter dem Festivalmotto „fragil/fragile“ folgen noch weitere Produktionen - „Schlachthof“ von Slawomir Mrozek (ab 28.2.) sowie Gastspiele des Theatre Majaz und des Acco Theatre Center.